Starker Teamauftritt

Beigesteuert von Thomas Hög
Mittwoch, 12. November 2025

Im Schwimmsport ist man normalerweise alleine unterwegs – gegen die Aktiven aus den anderen Vereinen und natürlich gegen die Stoppuhr. So ist in jedem Jahr die DMS-J eine besondere Veranstaltung, da hier nur im Team geschwommen wird. Neben den Jahrgangs- und offenen Staffeln findet traditionsgemäß auch immer das Finale des sogenannten Kids-Cup statt.

Für letzteren hatte sich das Team aus Marl auch qualifiziert und ging hochmotiviert ins Wasser. Über diverse Disziplinen bestehend aus Staffelwettkämpfen in den normalen Schwimmarten, Wettkämpfen nur mit Beinschlag, Kombinationsschwimmen und der Teamausdauer fand sich das SG-Team am Ende des Tages auf Platz 11 wieder. An den Start gingen hier Greta Schumacher, Hannah Kläne (Jahrgang 2018), Theresa Fechner, Pauline Kopmann, Emilia Wübbe, Josephine Hacke (alle Jahrgang 2017), Jonathan Schenk, Mick Degelmann, Jannik Stoffers, Lotta Sondermann (alle Jahrgang 2016). Wichtige erste Wettkampferfahrungen wurden hier gemacht und insgesamt tolle individuelle Leistungen erzielt.

Bei der DMS war die heimische Startgemeinschaft mit insgesamt vier Teams vertreten. Je eine Damen- und Herrenmannschaft startete in der offenen Klasse. In der weiblichen Jugend D (Jahrgänge 2014-2015) waren die Marler Mädchen so stark, dass sogar zwei Teams antreten konnten. In der 2. Mannschaft schwammen Marie Stoffers (2014), Laura Kafshdooz Rezaiyeh, Lina Bräuer, Mila Kopietz und Elea Swoboda (alle 2015) am Ende auf den zwölften Platz. In der ersten Mannschaft wurde die SG durch Nele Sandkühler, Lucia Neumann (beide 2014) sowie Lara Rosengarten, Thea Kopmann und Nele Schumacher (alle 2015) vertreten. Durch extreme Leistungssteigerungen überraschten sie das Trainerteam und belegten am Ende einen phantastischen vierten Platz.

In den offenen Teams dürfen alle Jahrgänge gemischt starten, was sich in den beiden Marler Teams auch durchaus widerspiegelte. So traten bei den Herren von Fabian Löffler (2000) über Henning Stange und Robin Stommel (2005), Yehor Pokrova und Florian Bösing (2007), Lukas von Raesfeld (2009) bis zu Matteo Pirronello (2014) Schwimmer mit 14 Jahren Altersunterschied an. Dass so eine starke Durchmischung durchaus aufgehen kann bewies am Ende die Platzierung: ebenso wie die Damenmannschaft der Jugend D stand der vierte Platz zu Buche. Das Damenteam hatte noch eine größere Altersspanne: Corinna Löffler (1997) und Lea Gorisch (2013) liegen ganze sechzehn Jahre auseinander. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Hannah Pölking (2007), Lena Campmann (2008) und Marie Sallermann (2010) platzierten sie sich im Gesamtklassement auf einem guten fünften Platz.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich die Aktiven dann noch einmal selbst feiern – traditionsgemäß in verschiedenen Verkleidungen.